

ALD-Forum

Mitwirkung der Öffentlichkeit in der Aktionsplanung

Tag gegen Lärm, 29.04.09, Berlin

Einführung

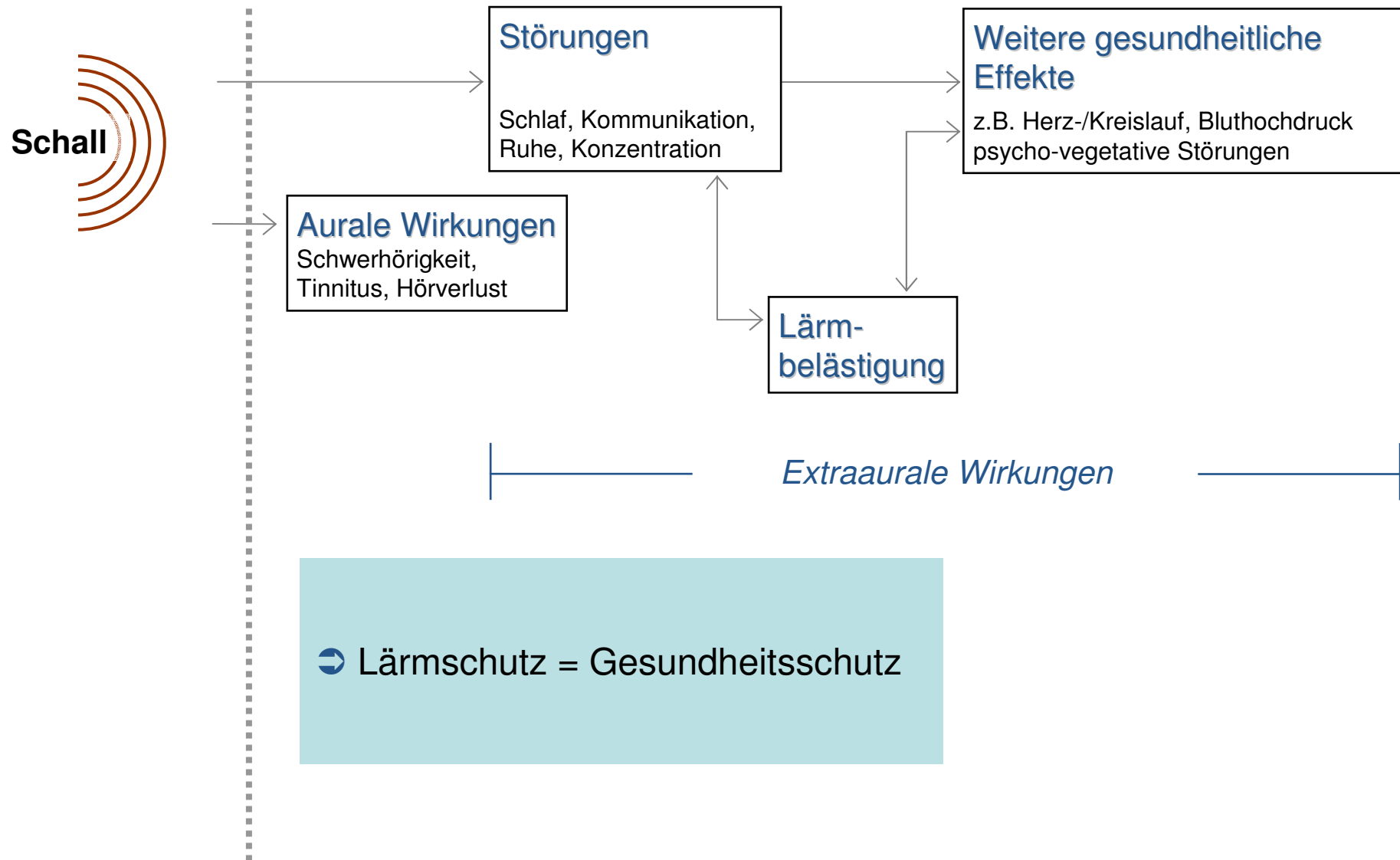
Dirk Schreckenberg





1. Wirkung von Lärm
2. EU-Umgebungslärmrichtlinie (UGLR) und deren Umsetzung ins deutsche Recht
3. Wozu Öffentlichkeitsmitwirkung im Lärmbereich?
4. Tagesablauf

Wirkung von Lärm (unerwünschten Geräuschen)



Lärmbelästigung in Deutschland 2008



Gestört oder belästigt (Angaben in %)

Lärmquellen	Belästigte	5	4	3	2	1
		äußerst	stark	mittel- mäßig	etwas	überhaupt nicht
Straßenverkehr	58,8	3,5	8,1	18,1	29,1	41,2
Nachbarn	42,3	1,4	3,9	10,8	26,2	57,6
Industrie/Gewerbe	31,7	0,7	2,9	8,0	20,1	68,2
Flugverkehr	30,4	1,9	4,2	7,5	16,8	69,6
Schienenverkehr	23,6	0,5	2,7	8,0	12,4	76,4

Quelle: Umweltbundesamt, 2008



EG-Richtlinie 2002/49/EG Umgebungslärmrichtlinie und ihre Umsetzung ins deutsche Recht

- 1996 **Grünbuch der EU zur künftigen Lärmschutzpolitik**
"Lärm = eines der wichtigsten lokalen Umweltprobleme. Datenlage, Politikansatz unzureichend → Neues Gesamtkonzept nötig."
- 06.2002 **EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von
Umgebungslärm 2002/49/EG – Umgebungslärmrichtlinie**
- 06.2005 **Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie**
Änderung/Einführung §47a-f BImSchG
- 03.2006 **34. BImSchV – Verordnung über die Lärmkartierung**
- 08.2007 **LAI-Hinweise zur Lärmaktionsplanung**
- weiterhin: **Erlasse, Hinweise, Muster zur Lärmaktionsplanung**

Umgebungslärm

- Verkehrslärm
(Straße, Schiene, Flug)
- Industrie-/Gewerbelärm

Ziele

- Gewährleistung eines hohen Gesundheits- und Umweltschutzniveaus
- Festlegung eines gemeinsamen Konzepts, *"um vorzugsweise schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder zu mindern."*

Maßnahmen

1. Erfassung der Lärmbelastung anhand von **Lärmkarten** in Ballungsräumen und an Hauptverkehrswegen
2. **Information der Öffentlichkeit** über die Belastung durch Umgebungslärm und seine Auswirkungen
3. **Lärmaktionspläne** unter **Mitwirkung der Öffentlichkeit**
 - **Regelung von Lärmproblemen** und **Lärmauswirkungen**
 - **Schutz ruhiger Gebiete** gegen Zunahme des Lärms
4. **Information der EU-Kommission** über Kartierung und Aktionsplanung

Information gem. EG-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG, Art. 9 bzw. 34. BImSchV zur Lärmkartierung §7:

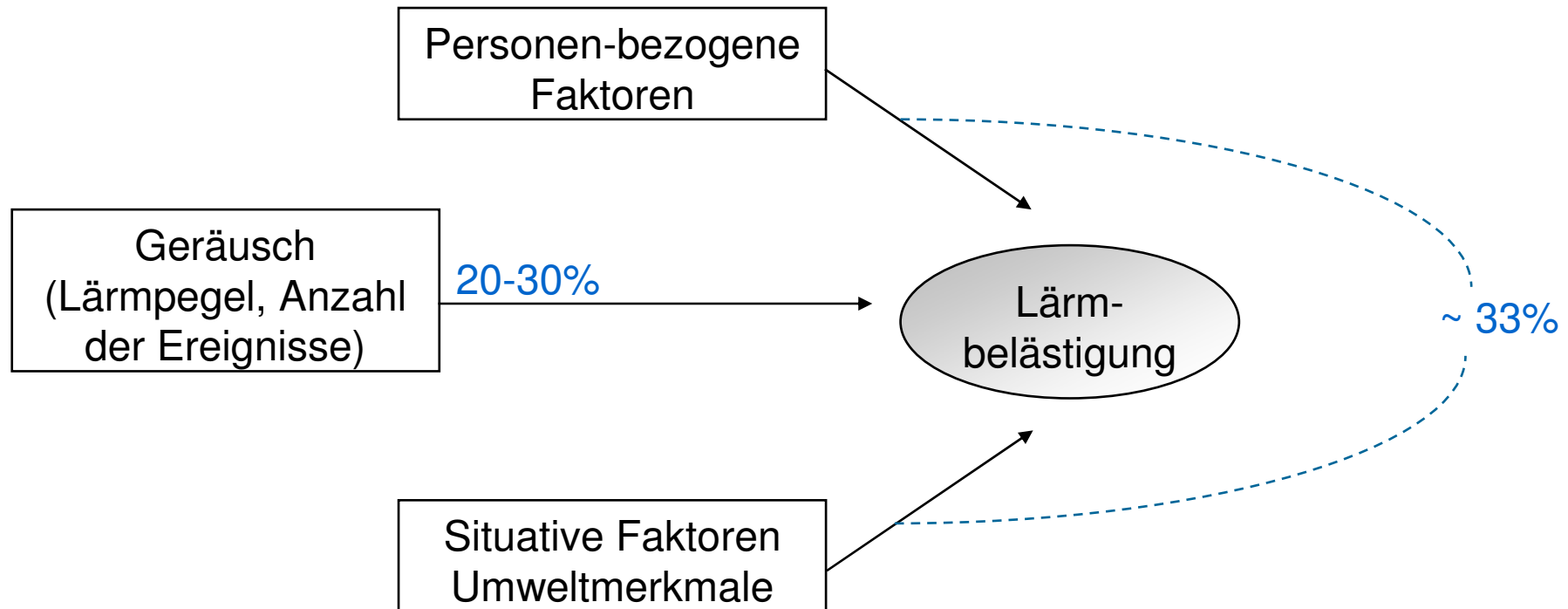
- Lärmkarten sowie Aktionspläne sind, auch durch Einsatz elektronischer Kommunikationsmittel, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und an sie zu verteilen.
- Diese Information muss deutlich, verständlich und zugänglich sein. Eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Punkten wird zur Verfügung gestellt.

Mitwirkung gem. EG-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG, Art. 8, Abs. 7 bzw. BImSchG §47d, Abs. 3:

- Die Öffentlichkeit wird zu Vorschlägen für Aktionspläne gehört.
- Sie erhält rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und der Überprüfung der (Lärm-)Aktionspläne mitzuwirken.
- Die Ergebnisse dieser Mitwirkung werden berücksichtigt.
- Die Öffentlichkeit wird über die getroffenen Entscheidungen unterrichtet.
- Es sind angemessene Fristen mit einer ausreichenden Zeitspanne für jede Phase der Mitwirkung der Öffentlichkeit vorzusehen."

Wozu Öffentlichkeitsmitwirkung im Lärmbereich?

Einflussfaktoren der Lärmbelastigung



Lärmbelästigung ist mehr als nur das Resultat einer physikalischen Einwirkung

Natürliche
physikalische Einwirkung

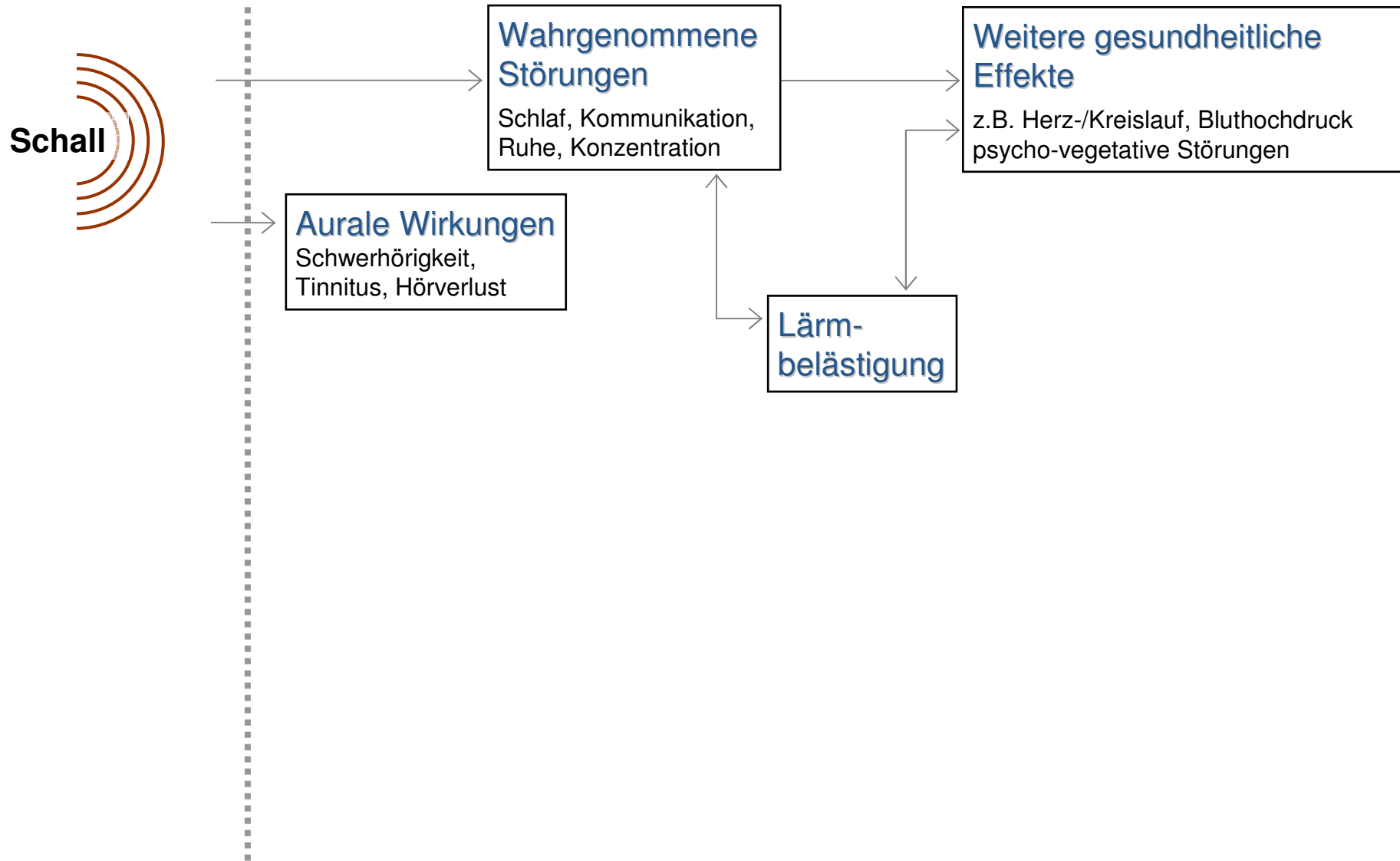


Von Menschen verursachte
physikalische Einwirkung

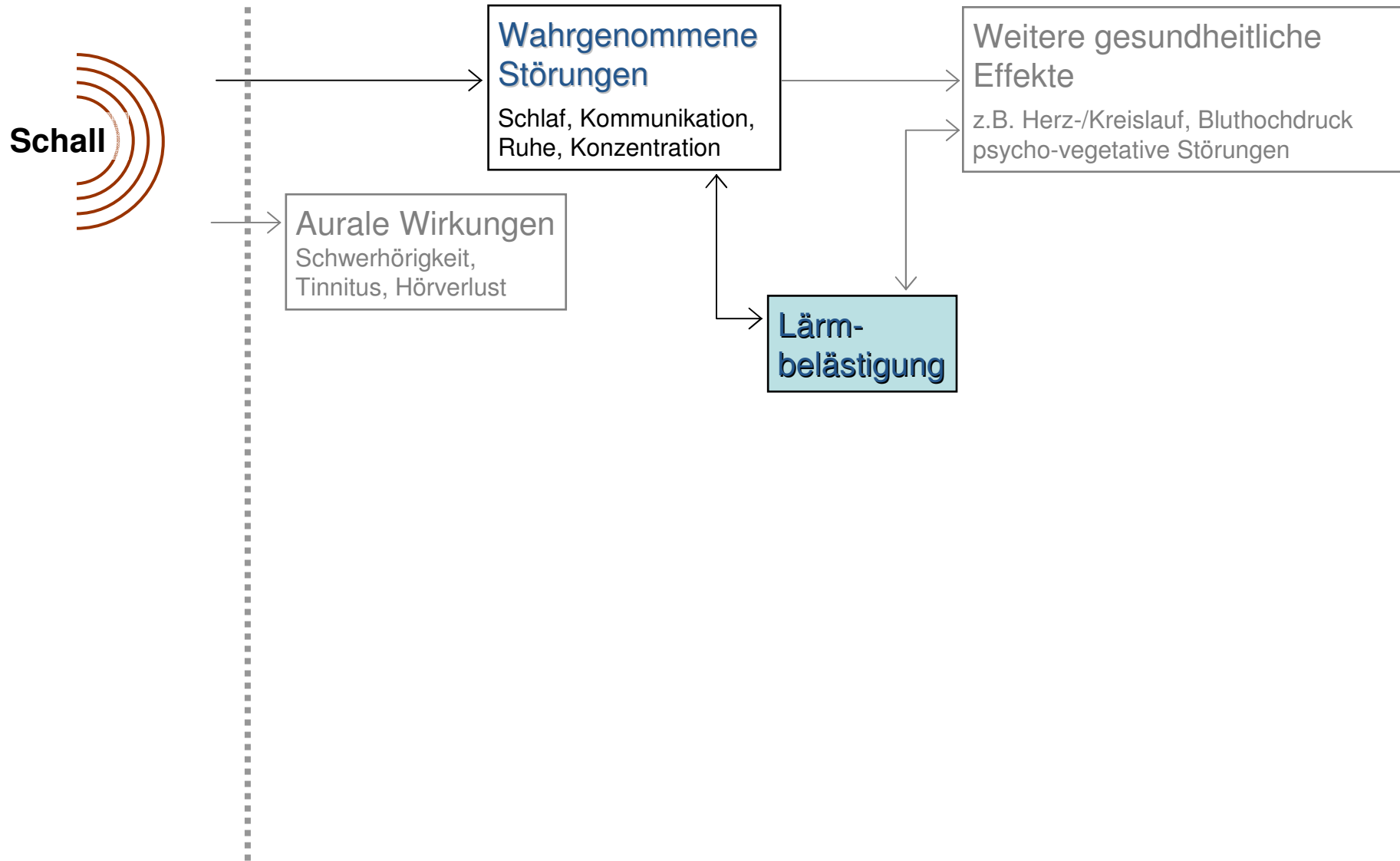


Bildquelle: Beatrijs van den Bos, www.beatrijsvandenbos.nl in Maris, E. (2008). The Social Side of Noise Annoyance. Dissertation Universität Leiden.

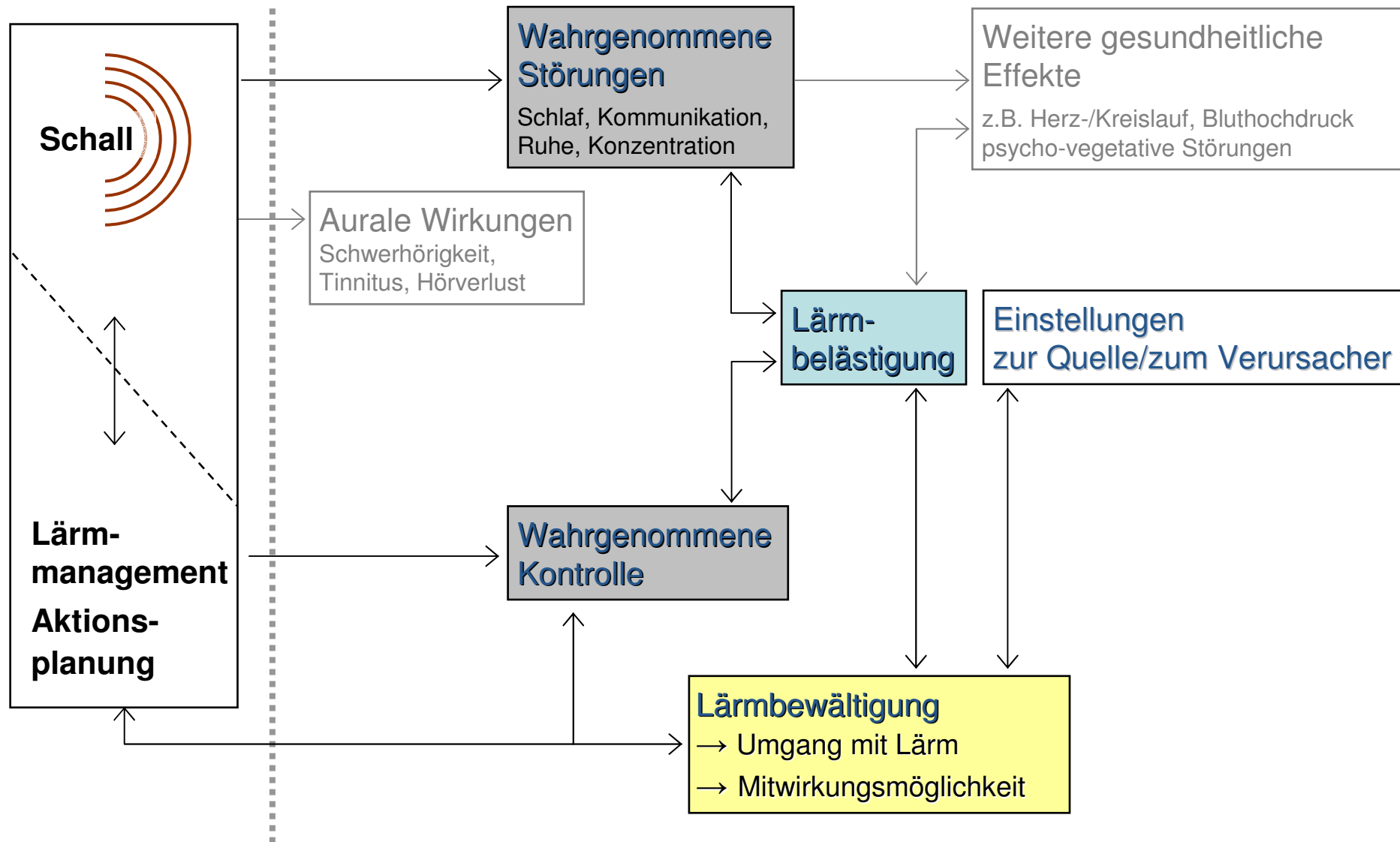
Wirkung von Lärm



Wirkung von Lärm



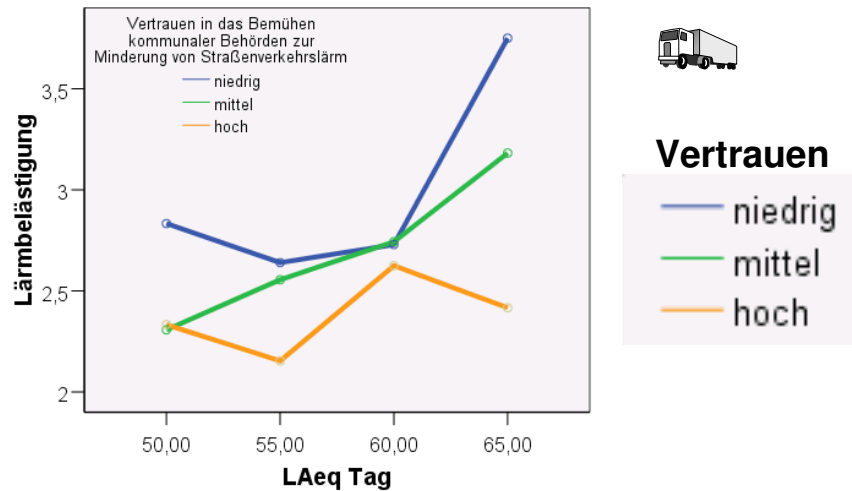
Wirkung von Lärm



Modell der Lärmbelästigung nach Stallen (1999), modifiziert u. erweitert

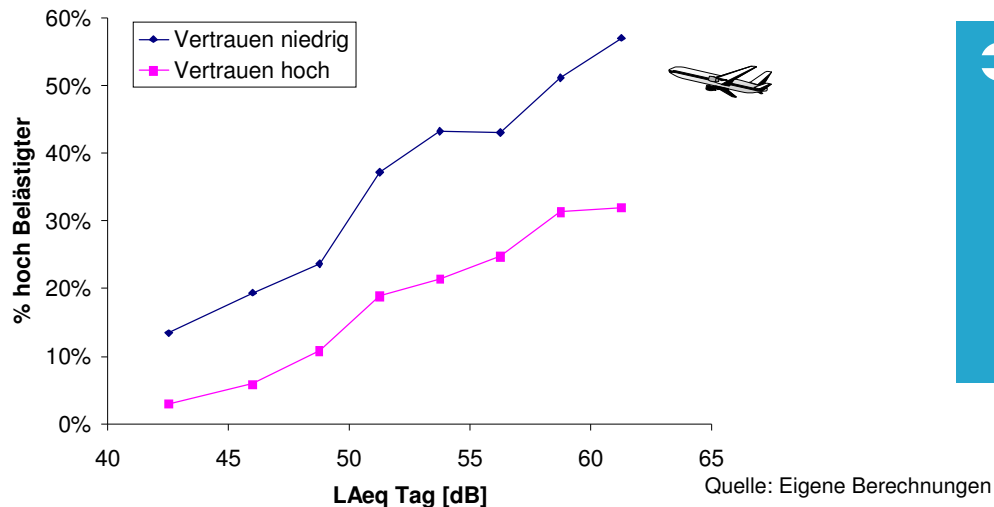
Effekt von Vertrauen in das Bemühen um Lärminderung auf die Lärmbelastigung

Belästigung durch Straßenverkehrslärm



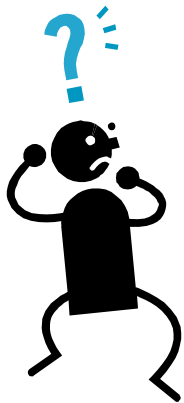
- Je größer das Vertrauen in das Bemühen von verantwortlichen Institutionen um Lärminderung
- ... desto geringer – bei gleichem Lärmpegel – die Lärmbelastigung

%-Anteil hoch Fluglärm-belästigter mit hohem/niedrigem Vertrauen in Verantwortliche



➔ Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit ist selbst eine 'Lärminderungs'-Maßnahme (Minderung der *negativen Auswirkungen* des Lärms)

Öffentlichkeitsmitwirkung setzt Information voraus



**Verständlichkeit und Relevanz
von Informationen
für die Öffentlichkeit**

Studie der University Manchester über die

- **Verständlichkeit** und **Nutzbarkeit** von Lärmkarten und graphischen Informationen zum Fluglärm

(Hooper et al. 2009)

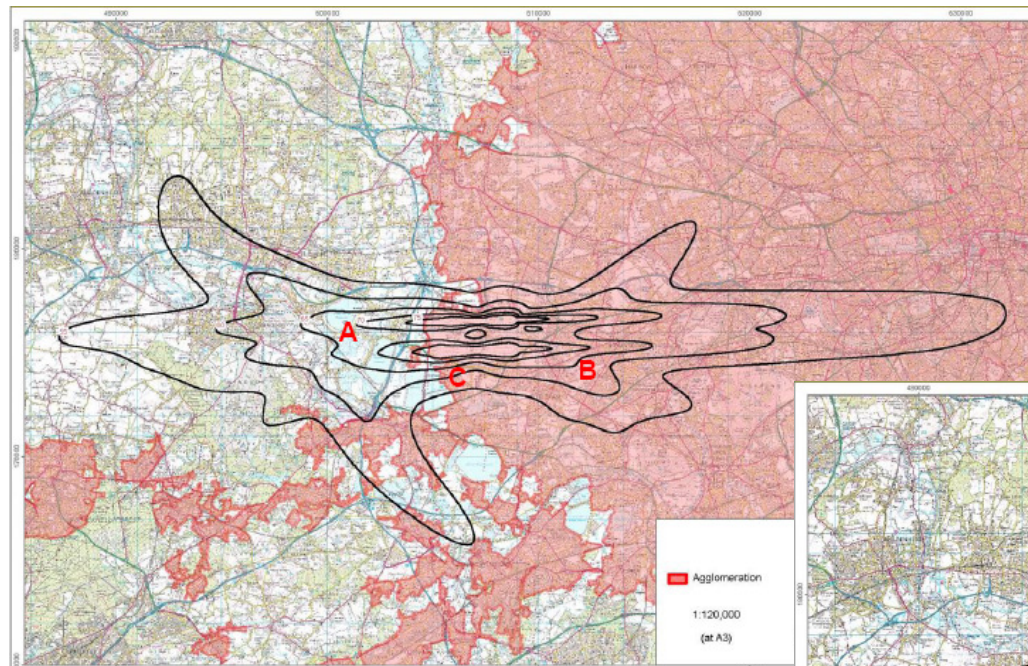
Ablesbarkeit von Informationen

- über den **Lärmpegel**
- über die **Anzahl der Überflüge** (Starts, Landungen)
- **Tageszeit** der Lärmereignisse

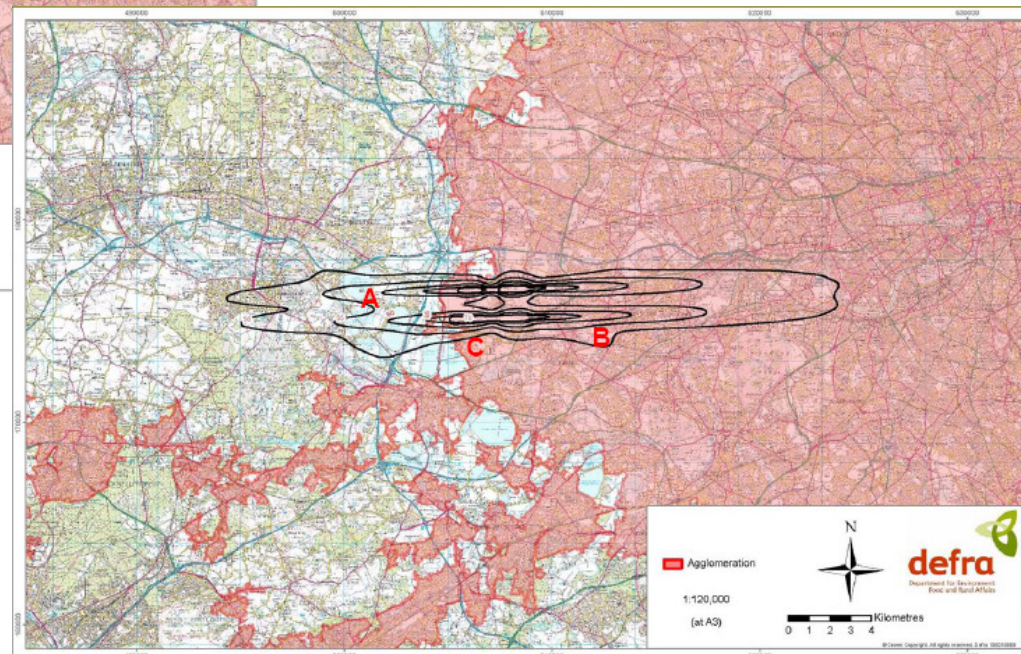
Lärmkartierung gemäß EG-Umgebungslärmrichtlinie



- Tag-Abend-Nacht-Pegel L_{den}



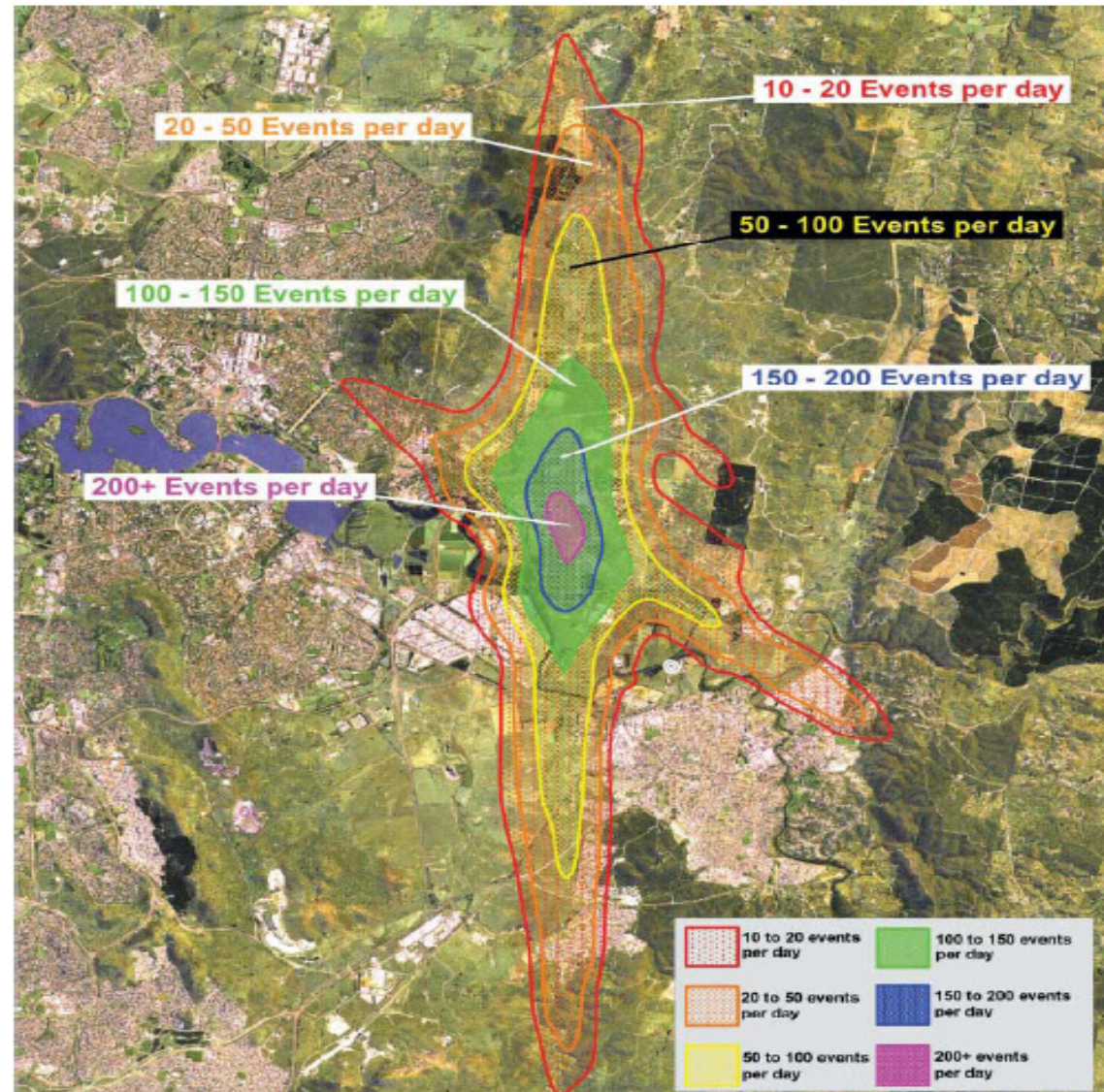
- Nachtpegel L_{night}



Quelle: Hooper P, Maughan J, Flindell I, Hume K (2009). Indices to enhance understanding & management of community responses to aircraft noise exposure. Omega Community Noise Study. Manchester: MMU.

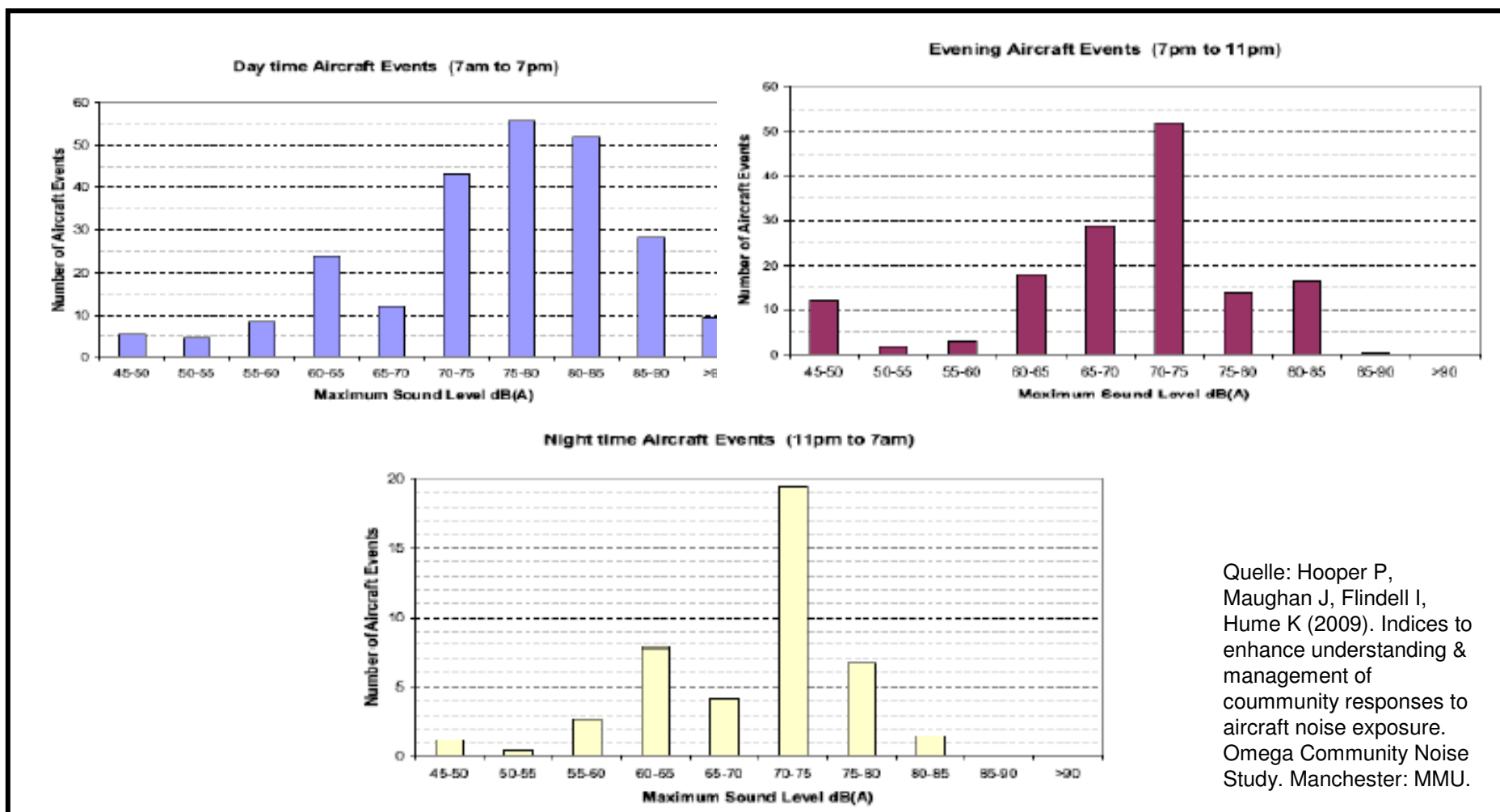
Kartierung der Zahl lauter Ereignisse (Überflüge)

- NAT_{70} :
Anzahl Ereignisse pro Tag
mit einem Maximal-
pegel > 70 dB



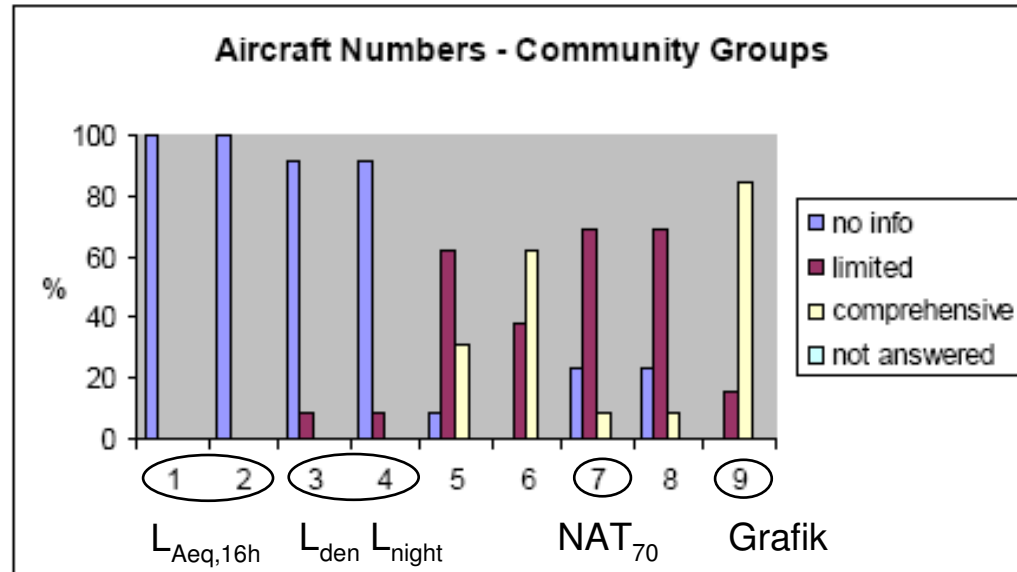
Quelle: Hooper P, Maughan J, Flindell I, Hume K (2009). Indices to enhance understanding & management of community responses to aircraft noise exposure. Omega Community Noise Study. Manchester: MMU.

- Säulendiagramme mit Häufigkeit von Lärmereignissen (Maximalpegel von Überflügen) tagsüber, abends, nachts



Quelle: Hooper P, Maughan J, Flindell I, Hume K (2009). Indices to enhance understanding & management of community responses to aircraft noise exposure. Omega Community Noise Study. Manchester: MMU.

Information bzgl. Zahl der Lärmereignisse

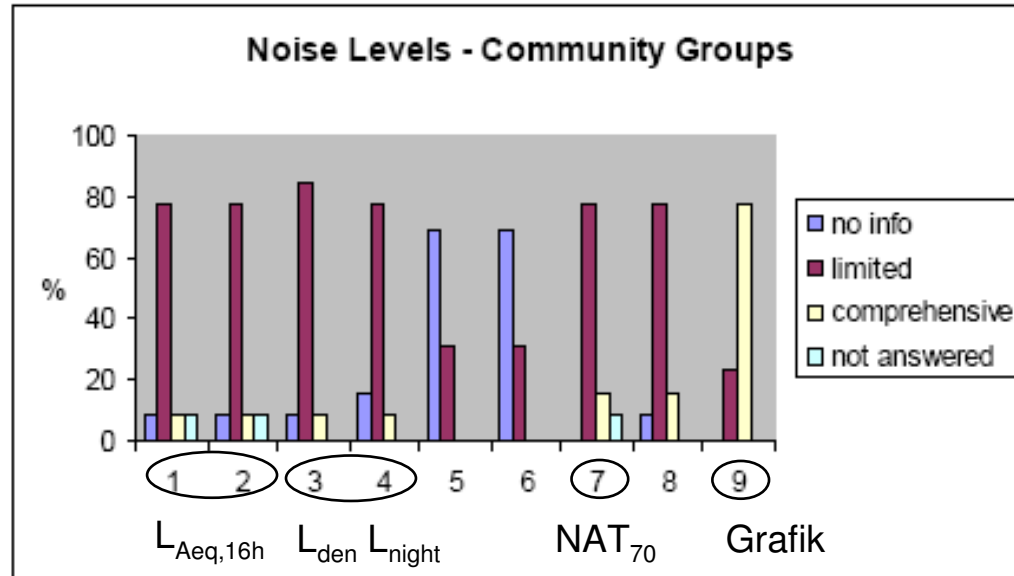


- Am wenigsten informativ:
L_{Aeq}-, L_{den}, L_{night}-Konturen
- Am informativsten:
Säulendiagramme zur Ereignishäufigkeit / Maximalpegel (9)

- nicht informativ
- eingeschränkt informativ
- umfassend informativ
- keine Angaben

Quelle: Hooper P, Maughan J, Flindell I, Hume K (2009).
Indices to enhance understanding & management of
community responses to aircraft noise exposure.
Omega Community Noise Study. Manchester: MMU.

Information bzgl. des Lärmpegels

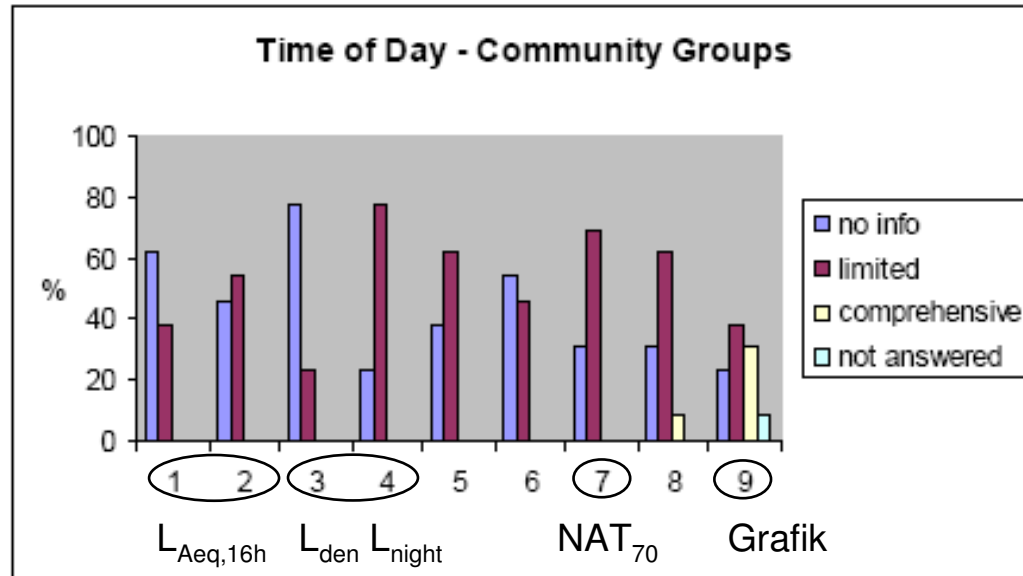


- Eingeschränkt informativ:
L_{Aeq}, L_{den}, L_{night}-Konturen
- Am informativsten:
Säulendiagramme zur Ereignishäufigkeit / Maximalpegel (9)

- nicht informativ
- eingeschränkt informativ
- umfassend informativ
- keine Angaben

Quelle: Hooper P, Maughan J, Flindell I, Hume K (2009). Indices to enhance understanding & management of community responses to aircraft noise exposure. Omega Community Noise Study. Manchester: MMU.

Information bzgl. der Tageszeit der Lärmereignisse



- Wenig informativ:
L_{Aeq}⁻, L_{den}⁻, L_{night}⁻
Konturen
- Am informativsten:
Säulendiagramme zur Ereignishäufigkeit / Maximalpegel (9)

- nicht informativ
- eingeschränkt informativ
- umfassend informativ
- keine Angaben

Quelle: Hooper P, Maughan J, Flindell I, Hume K (2009). Indices to enhance understanding & management of community responses to aircraft noise exposure. Omega Community Noise Study. Manchester: MMU.

Information für die Öffentlichkeit

- Informationen zur Lärmsituation, die aufgrund rechtlicher Regelungen bereitzustellen sind ...
- ... sind nicht zwangsläufig für die Öffentlichkeit verständlich und relevant.

Mitwirkung

- Wie schaffe ich Vertrauen? Wie motiviere ich zur Mitwirkung?
- Wie kommuniziere und informiere ich, wen beziehe ich ein, wen nicht?
- Was tun, wenn die Situation schon "vergiftet ist"
- Welche Methoden nutze ich. Was funktioniert, was (wo) nicht?
- Welche (zeitlichen, monetären, ...) Ressourcen habe ich?
- ...

Tagesablauf des ALD-Forums - Vormittag



Begrüßung, Einführung

09:00	Begrüßung	Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp , TU Berlin
09:10	Einführung	Dirk Schreckenber , ZEUS GmbH, Hagen
09:30	Unterstützung der Öffentlichkeitsmitwirkung bei der Umgebungslärmrichtlinie	Dr. Marc Wiemers , Grüne Liga, Berlin

Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit

10:00	Öffentlichkeitsmitwirkung aus Sicht der Behörden <ul style="list-style-type: none">• Beispiel Berlin	Bernd Lehming , Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Berlin
	<ul style="list-style-type: none">• Beispiel Schleswig-Holstein	Johannes Grützner , Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Kiel

11:00 Kaffeepause

11:30	Öffentlichkeitsmitwirkung aus Sicht von Bürgerinitiativen und Verbänden <ul style="list-style-type: none">• Beispiel Schienenlärm	Sibylla Windelberg , BSV e.V., Hannover; Jörg Lanus , Bürgerinitiative prorheintal; Oberwesen, Gert Bork , Bürgerinitiative Betuwe - so nicht, Wesel
	<ul style="list-style-type: none">• Beispiel Fluglärm	Joachim Beckers , BVF e.V, Düsseldorf

12:30 Diskussion

Tagesablauf des ALD-Forums - Nachmittag



13:00 Mittagspause

Grundlegende Überlegungen, Methoden und Verfahren, Erfahrungen aus dem Ausland

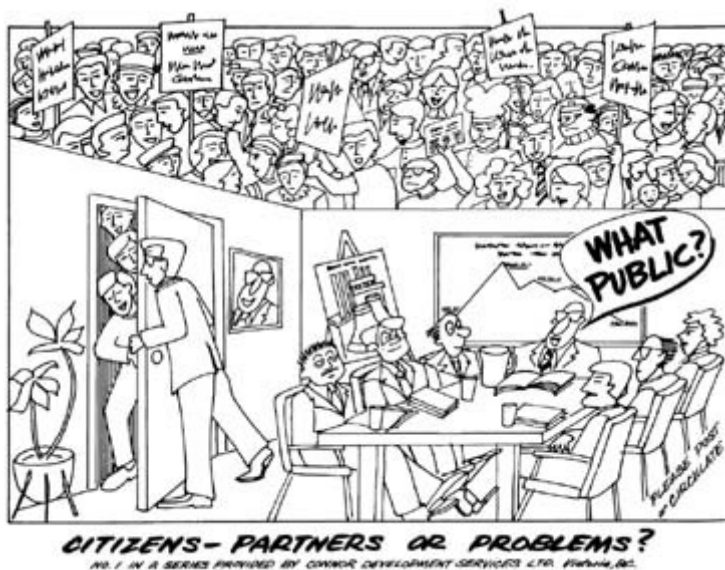
13:45	Grundlegende Verfahren in der Öffentlichkeitsarbeit "Lärm": die Einbeziehung der "Neuen Experten"	Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp, TU Berlin
14:15	Methoden / Kommunikationsebenen der Mitwirkung der Öffentlichkeit	Margit Bonacker, konsalt GmbH, Hamburg

14:45 Kaffeepause

15:05	Befragung als Mittel zur Mitwirkung an Aktionsplänen	Ulrich Möhler, Möhler+Partner, München
15:35	Bürgerpartizipation in den USA	Wiebke Küpper, Stadtplanungsamt Freiburg
16:05	Diskussion	

16:35	Zusammenfassung, Ausblick, Schlusswort	Dirk Schreckenber, ZEUS GmbH, Hagen
-------	---	-------------------------------------

17:00 Ende



Der Wunsch für heute:

- interessante und hilfreiche neue Erkenntnisse
- und konstruktive, spannende Diskussionen